



Bürgerentscheid Holzkirchen am 20.11.2022



♥ 2 x NEIN zu den Umfahrungsstraßen

✉ Briefwahl nutzen!



DER NUTZEN IST KLEIN – DER SCHADEN IST GROSS!

In Holzkirchen profitieren bestenfalls die Tölzer-, Tegernseer- und Miesbacher Straße durch die Reduzierung des Durchgangsverkehrs. Der restliche Ort erfährt keine Entlastung. **Marschall** und **Lochham** sind durch den vierspurigen Ausbau der B318 belastet. **Thann** und **Sufferloh** werden durch die Straße getrennt. Die blaue Trasse ist im vordringlichen Bedarf. Die graue Trasse nicht. Wird nur die blaue Trasse befürwortet, hat **Großhartpenning** unter noch mehr Verkehr zu leiden. Wird die graue Trasse gebaut, bleibt **Kleinhartpenning** auf der Strecke und die beiden Ortschaften werden getrennt.

www.beste-gegend.com
 Kontakt: info@beste-gegend.com



♥ WER WIR SIND: EIN BREITES BÜNDNIS – VEREINT IM GEMEINSAMEN ZIEL:



V.i.S.d.P.: Fred Langer, BN Ortsgruppe Holzkirchen, Postfach 1117, 83601 Holzkirchen

♥ Für die beste Gegend, für die Zukunft unserer Kinder

... weil mehr Straßen erwiesenermaßen mehr Verkehr anziehen - wird dagegen die Schiene ausgebaut, fahren mehr Menschen mit der Bahn. Deshalb fordern wir den **Ausbau des ÖPNV.**

... weil die Straßen wertvolle landwirtschaftliche Flächen vernichten und damit die Existenz zahlreicher Landwirte gefährden, die unsere regionalen Lebensmittel erzeugen.

Wir stimmen am 20.11.2022 mit **2 x NEIN** gegen die Umfahrungsstraßen, ...

... weil der Klimawandel erschreckend ist. Wir müssen den Individualverkehr reduzieren und nicht durch neue Straßen vermehren und schneller machen. Sonst werden wir das **1,5 Grad Ziel** niemals erreichen.

... weil Großhartpenning endgültig im Verkehr erstickt, wenn nur die blaue Trasse eine Zustimmung bekommt. Diese steht im **Bundesverkehrswegeplan** im vordringlichen Bedarf, die graue Trasse nicht.

... weil wir jetzt Lösungen brauchen und unser Verkehrschaos hausgemacht ist. Holzkirchen wächst und damit holen wir **noch mehr Verkehr** in den Ort. Durch die Umfahrungsstraßen wird das Problem nicht gelöst, sondern nur verschärft.

... weil einem das Herz aufgeht, wenn man den Asberg sieht, die Kapelle von Kleinhartpenning und dahinter die Berge. **Dieses Gefühl soll für unsere Kinder und Enkelkinder auch erlebbar bleiben.**

UNSERE MEINUNG

Neue Straßen sind aus der Zeit gefallen. Wir brauchen **jetzt** Lösungen und diese werden nicht durch neue Straßen in frühestens 15 Jahren herbeigeführt. Das Problem ist nicht der Durchgangsverkehr, sondern 80% innerörtlicher Verkehr. Dieser verschwindet nicht durch die Umfahrungsstraßen.

UNSERE LÖSUNGSANSÄTZE

Bereits 2017 wurde das Mobilitätsentwicklungskonzept für Holzkirchen vorgestellt. Dieses sieht jede Menge Maßnahmen vor, die auch ohne Umfahrungsstraßen funktionieren und den Autoverkehr um 50% im ganzen Ort verringern können. Sie müssen nur endlich umgesetzt werden.

Was wir brauchen, ist

- die Aufteilung vorhandener Räume mit besseren Rad- und Fußwegen
- attraktiven öffentlichen Verkehr wie den Bedarfsbus „hoki“
- die Reduzierung ungenutzter Parkflächen
- und weniger Autofahrten im Ort

Wir ALLE müssen umdenken und gemeinwohlorientiert handeln.
Für ein lebenswertes Holzkirchen.
Für die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder.

>> Fragen und Antworten: www.beste-gegen.com/#fragen

